

## Die Bunten Gärten vom Sonnenberg

Spielflächen auf einer Abrissbrache in Chemnitz



Anja Menzel (2)



Die Bunten Gärten vom Sonnenberg sind auf vier Terrassen angelegt. Auffälligstes Spielgerät ist das Klettergerüst mit den grünen Gondeln. Für Jugendliche gibt es Kletterfelsen aus Beton.

Die Stadt Chemnitz möchte an der Augustusburger Straße mit qualitätsvollen Freiräumen auf Brachen abgerissener Wohngebäude das Umfeld des dicht bebauten Stadtteils verbessern. Ein Drittel Leerstand und stark befahrene Straßen hatten zu einem schlechten Image des Sonnenbergs geführt. Die „Bunten Gärten“, geplant von unserer Bauconcept Planungsgesellschaft mbH aus Lichtenstein, sollen nun den Eingang zum Stadtteil positiv erscheinen lassen. Deshalb entwickelte das Grünflächenamt der Stadt Chemnitz das Freiraumkonzept „Bunte Gärten vom Sonnenberg“. Geschaffen werden sollten für allem sportliche und spielerische Angebote für alle Altersgruppen in einer öffentlichen Parklandschaft.

Die „Bunten Gärten“ auf einer Fläche von 11 600 Quadratmetern setzen sich aus drei Teilbereichen zusammen: einer Freizeitspiel- und Sportfläche mit Kleinspielfeld und kom-

binierter Sprint- und Weitsprunganlage, dem Fun-Park und der Promenade mit Schaukel-park. Planerische Herausforderung war es, in dem stark geneigten Gelände barrierefreie, ebene Spiel- und Sportflächen zu schaffen. Den vom restlichen Areal durch einen Straßenzug getrennten Fun-Park nutzen hauptsächlich ältere Kinder und Jugendliche. Auf dem 1 600 Quadratmeter großen Gelände mit vier terrassenartig angelegten Ebenen befinden sich Fitnessgeräte und Kletterfelsen. Über alle Ebenen zieht sich ein blauer Fallschutzbelag, der durch ein Birkenraster gefasst ist. Weiterer Bestandteil der „Bunten Gärten“ ist die Promenade mit dem Schaukel-Park. Ein breiter Weg führt an der „Schafweide“ mit Wackelschafen und der „Science-Fiction-Stadt“ mit den auffallend grünen Gondeln einer Kletterstange vorbei.

Anja Menzel, Katrin Hertzsch

